

TIME	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO
00:00 3'	<b>Einleitung</b>	Vorstellung	-Verein -Gliederung und Ziel des Workshops
00:03 20'	<b>Hinführung zum Thema</b>	Begriffe "Sprache" und "Kultur"	Assoziogramme zu den einzelnen Begriffen
00:23 5'	<b>Kommunikation</b>	Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun	4 Seiten einer Nachricht
00:28 12'	<b>Kommunikation</b>	Beispiele für die 4 Seiten einer Nachricht	-Paar beim Autofahren -Paar beim Essen
00:40 10'	<b>Kommunikation</b>	Non-verbale Kommunikation	-Brainstorming: Arten non-verbaler Kommunikation -genetisch bedingte Gesichtsausdrücke
00:50 10'	<b>Kommunikation</b>	Beispiele für Missverständnisse in non-verbaler Kommunikation	-Nicken -Blickkontakt -Winken zum Abschied -Fingerkreis -Daumen hoch "Victory"-Zeichen -Mit der Handfläche nach unten "winken"
01:00 5'	<b>+++ Pause +++</b>		
01:05 15'	<b>Kommunikation</b>	Begegnungsformen	Begrüßungen mit unterschiedlichen Gesten
01:20 5'	<b>Kommunikation</b>	Direkte und indirekte Kommunikation	Was macht direkte und was indirekte Kommunikation aus?
01:25 10'	<b>Kommunikation</b>	Beispiel für direkte / indirekte Kommunikation mit Bezugnahme auf Kommunikationsmodell	Deutsche, welche einer Syrerin Tee anbietet
01:35 15'	<b>Zusammenfassung</b>	Wie schaffe ich es, trotz Sprachbarrieren und kultureller Unterschiede, erfolgreich zu kommunizieren und Missverständnisse zu vermeiden?	Abschließendes Brainstorming mit den Teilnehmenden
01:50			

TOTAL LENGTH: 01:50

## MATERIALS:

- Gliederung auf Flipchart in [Einleitung](#)
- Pinnnadeln / Reißnägel in [Kommunikation](#)
- Pinnnadeln oder Reißnägel x 2 in [Hinführung zum Thema](#) | [Zusammenfassung](#)
- Rollenkarten in [Kommunikation](#)
- Stifte in [Hinführung zum Thema](#)
- Zettel in [Hinführung zum Thema](#)
- Zettel mit jeweiligen Merkmalen in [Kommunikation](#)
- Zettel und Stift in [Kommunikation](#)
- Zettel und Stift zur Veranschaulichung der 4 Seiten einer Nachricht in [Kommunikation](#)
- Zettel, Stifte in [Zusammenfassung](#)
- einige Tipps schon im Vorfeld vorbereiten in [Zusammenfassung](#)
- evtl. Veranschaulichung der Gesten durch Zeichnungen oder Fotos in [Kommunikation](#)

# Workshop "Sprache und Kultur" - block details

---

## 00:00 3' **Einleitung**

Vorstellung

MATERIALS

- Gliederung auf Flipchart

ADDITIONAL INFORMATION

-Verein

-Gliederung und Ziel des Workshops

GOALS

Übersicht über den Workshop

---

## 00:03 20' **Hinführung zum Thema**

Begriffe "Sprache" und "Kultur"

MATERIALS

- Zettel
- Stifte
- Pinnnadeln oder Reißnägel

ADDITIONAL INFORMATION

Assoziogramme zu den einzelnen Begriffen

GOALS

Klärung der beiden vieldeutigen Begriffe

---

## 00:23 5' **Kommunikation**

Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun

MATERIALS

- Zettel und Stift zur Veranschaulichung der 4 Seiten einer Nachricht

ADDITIONAL INFORMATION

4 Seiten einer Nachricht

GOALS

Erklärung des Kommunikationsmodells mit den 4 Seiten einer Nachricht

---

## 00:28 12' **Kommunikation**

Beispiele für die 4 Seiten einer Nachricht

ADDITIONAL INFORMATION

-Paar beim Autofahren

-Paar beim Essen

GOALS

Theorie anwenden

INSTRUCTIONS

Den Teilnehmenden Vorspielen und diskutieren

---

## 00:40 10' **Kommunikation**

Non-verbale Kommunikation

MATERIALS

- Zettel und Stift
- Pinnnadeln / Reißnägel

ADDITIONAL INFORMATION

-Brainstorming: Arten non-verbaler Kommunikation

-genetisch bedingte Gesichtsausdrücke

GOALS

Aktivierung von Wissen und Definition von non-verbaler Kommunikation

---

00:50  
10' **Kommunikation**

Beispiele für Missverständnisse in non-verbaler Kommunikation

ADDITIONAL INFORMATION

- Nicken
- Blickkontakt
- Winken zum Abschied
- Fingerkreis
- Daumen hoch
- "Victory"-Zeichen
- Mit der Handfläche nach unten "winken"

GOALS

Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede

INSTRUCTIONS

Zeigen der einzelnen Gesten / Frage an die Teilnehmenden nach bekannten Gesten und deren Bedeutung

MATERIALS

- evtl. Veranschaulichung der Gesten durch Zeichnungen oder Fotos

01:00  
5' **+++ Pause +++**

01:05  
15' **Kommunikation**

Begegnungsformen

ADDITIONAL INFORMATION

Begrüßungen mit unterschiedlichen Gesten

GOALS

Erfahrung von Unsicherheitssituationen und Entwicklung möglicher Strategien zu Überwindung dieser

INSTRUCTIONS

Verteilung der Rollenkarten, kurzes Einlesen und Begrüßen. Diskutieren der Situationen. In der 2. Runde Rollenkarten neu verteilen und bei der Begrüßung gemeinsam nach Strategien zu Überwindung des Unwohlseins/Unsicherheitsgefühls suchen

MATERIALS

- Rollenkarten

01:20  
5' **Kommunikation**

Direkte und indirekte Kommunikation

ADDITIONAL INFORMATION

Was macht direkte und was indirekte Kommunikation aus?

GOALS

Begriffsklärung

MATERIALS

- Zettel mit jeweiligen Merkmalen

01:25  
10' **Kommunikation**

Beispiel für direkte / indirekte Kommunikation mit Bezugnahme auf Kommunikationsmodell

ADDITIONAL INFORMATION

Deutsche, welche einer Syrerin Tee anbietet

GOALS

Bogen schlagen: Kommunikationsmodell und direkte/indirekte Kommunikation hängen zusammen

## INSTRUCTIONS

Vorspielen und Diskussion der Situation

01:35

15'

## Zusammenfassung

Wie schaffe ich es, trotz Sprachbarrieren und kultureller Unterschiede, erfolgreich zu kommunizieren und Missverständnisse zu vermeiden?

### ADDITIONAL INFORMATION

Abschließendes Brainstorming mit den Teilnehmenden

### GOALS

Tipps für die Teilnehmer\*innen und Verankerung des erworbenen Wissens

### MATERIALS

- Zettel, Stifte
- Pinnnadeln oder Reißnägel
- einige Tipps schon im Vorfeld vorbereiten